Zeitschrift: Animato
Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz
Band: 21 (1997)
Heft: 2

Rubrik: Kurse/Veranstaltungen = Cours/Manifestations

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MUSIK & THEATER

Meisterkurs für Gesang in Zofingen

Samstag, 27. September bis Donnerstag, 2. Oktober 1997

Der Kurs wendet sich in erster Linie an Sänger und fortgeschrittene Studenten.

Anmeldeschluss:	15. August 1997
Kursgebühren:	Fr. 400.– Fr. 20.– pro Hörer/Tag
Auskunft und Anmeldung:	Frau Barbara Zinniker, Klösterligasse 5, **4800 Zofingen,** Telefon 062/751 22 47

Musik auf dem Herzberg

Improvisations-Wochenende

28. Juni, 10 Uhr – 29. Juni, 16 Uhr
Klingende Natur: «Schläft ein Lied in allen Dingen…»
Für alle, die ein Instrument spielen, egal auf welcher Stufe.

Leitung:
Francis Schneider, Aarau

Fagottiade

23. August, 10 Uhr – 24. August, 17.30 Uhr

Leitung:
Markus Boppart, Wettingen
Anna Suter, Hendschiken
Robert Wernli, Asp

Kennenlernen originaler und arrangierter Literatur. Zusammenspiel in verschiedenen Gruppen und im Plenum, Förderung von wenig geübten Spieler/innen, Herausforderung für die Fortgeschrittenen.

Internationale Bachwoche

Sonntag, 3. August, 17 Uhr – Sonntag, 10. August, 17 Uhr.

Leitung:
Jann Engel, Memmingen, Orchester
Winfried Bönig, Memmingen, Chor und Orgel
Rosemarie Burri, Gümligen, Klavier
Ulrike Grapentin, Berlin, Cembalo und Vorträge
Gerhard Meier, Zollikerberg, Violine
Kurt Meier, Dottikon, Querflöte
Christoph Mohr, Zürich, Violoncello
André Wey, Aarau, Vortrag über die Bachtrompete

Teile aus der h-Moll-Messe
Ouvertüre Nr. 3 D-Dur, BWV 1068
Brandenburgische Konzerte Nr. 5 und 6

Bitte verlangen Sie die Detailprogramme bei:
Herzberg – Haus für Bildung und Begegnung
5025 Asp, Telefon 062/878 16 46, Fax 062/878 11 76

MASTER CLASS FOR JAZZ IMPROVISATION

14.-20. JULY 1997 SWITZERLAND
LANGNAU IM EMMENTAL

HAL CROOK

PROFESSOR OF MUSIC AT BERKLEE COLLEGE BOSTON

SPECIAL GUESTS:

RICK PECKHAM (USA)
ASSISTANT CHAIR GUITAR DEPARTMENT BERKLEE COLLEGE
ROMAN SCHWALLER (CH)
SAXES VIENNA ART ORCHESTRA, NDR BIG BAND
TAKE TORIYAMA (JAPAN)
DRUMSET INSTRUCTOR SOUND COMPANY X, CHIBA, JAPAN
JULIO BARRETO (CUBA)
LATIN PERCUSSION GONZALES RUBALCABA TRIO

WITH:
TONY MARTINEZ
STEPHAN URWYLER
THOMAS DÜRST
WALTER SCHMOCKER
MARTIN FRUTIGER
MARTIN ABBÜHL
AND OTHERS

FOR ALL INSTRUMENTS ! ALL LEVELS !

INFORMATION & ANMELDUNG:
DIRECT BOOKING, OBERSTRASSE 5
CH-3550 LANGNAU - SWITZERLAND
PHONE/FAX: 41(0)34 402 36 40

PAiSTe · SONOR · GNER · YAMAHA

Konservatorium Winterthur

THE SECOND SWISS INTERNATIONAL HORN WORKSHOP

31. Mai und 1. Juni 1997

David W. Johnson, Frøydis Ree Wekre,
Thomas Müller, Francis Orval,
The American Horn Quartet, U.S.A.

Information und Anmeldeformulare bei:
Konservatorium Winterthur, Tössertobelstr. 1,
CH-8400 Winterthur,
Telefon 052/213 36 23, Fax 052/213 36 33.

GRIECHENLAND

für Orchester – Chöre – Musiker

ganzjährig in «Hellenikon Idyllion», N/W-Peloponnes, inmitten eines zauberhaften, grossen Gartens direkt am Strand.

Organisation Ihrer Konzerte
mit Ausflügen zu antiken Stätten.

Übungsräume mit Flügel/Klavier
Ermässigte bzw. Gratisunterkunft für Musiker als Mitarbeiter bei der Leitung von Kursen oder bei der Organisation der Werbung. **Auf Wunsch** Teilnahme an unseren Instrumental-Kammermusikkursen und Kulturseminarien (Malerei – Jazz – Theater – Archäologie – Griechischlernen).

Info-Prospekte: Andreas Drekis, «Hellenikon Idyllion», GR-25100 Sellanitika/Egion, Tel. 0030691/72488, Fax 72791

Interpretationskurs mit

Anne Utagawa und
Dominique Hunziker

im Museo d'Intragna
Tessin, Schweiz.
12. - 19. Juli 1997

Anmeldung bis 1. Juni 1997

Information und
Kursunterlagen durch:

Urs Buchmann
Pastificio vecchio
CH-6654 Cavigliano, Schweiz
Telefon/Fax +41 91 - 796 29 16

19. Flöten-Woche Intragna

MTHURNSCHE STIFTUNG
MKS
MUSIKSCHULE & KONSERVATORIUM SCHAFFHAUSEN

Kurs für Dirigenten, Musiker u. Musikstudenten

KOMPOSITION und ARRANGEMENT

für alle Formen der Jazz-, Theater- u. Filmmusik

Kursbeginn	Dienstag, 11. August 1997
Unterrichtstag	Dienstag, 9-12, 13-16 Uhr
Kursdauer	4 Semester
Zeitaufwand	15 Std. pro Woche
Studienabschluss	Bescheinigung, Zeugnis
Anmeldeschluss	15. Juni 1997
Auskünfte	Herman Schmidt Telefon 055/210 96 70
Broschüren und Anmeldeformulare	Musikschule & Konservatorium SH Rosengasse 16 8200 Schaffhausen Tel. 052/625 34 03 Fax 052/625 34 30

EPTA Schweiz Suisse

European Piano Teachers Association

Frühjahrstagung in Rheinfelden

Czerny neu entdecken

Eine zentrale Gestalt zwischen Beethoven und Liszt

Samstag, 24. Mai 1997
im Saal der Kapuzinerkirche in Rheinfelden
Beginn: 09.45 Uhr

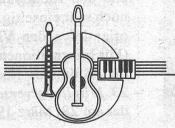
Czernys Unterrichtsmethode (Referat und Musik)
mit Grete Wehmeyer («Einzelhaft am Klavier» u. a.)
Klavierwerke zu vier Händen von Czerny
gespielt von Daniel Spiegelberg und Pierre Goy
Referate über Czernys Klavierschaffen
mit Klaus Wolters und Thomas Csuka

Detaillierte Programme sowie Anmeldung bis 15. Mai beim Sekretariat der EPTA, Postfach 263, 9113 Degersheim, Tel./Fax 071/371 16 60.

MTHURNSCHE STIFTUNG
MKS
MUSIKSCHULE & KONSERVATORIUM SCHAFFHAUSEN

Neue Lehrer am Konservatorium Schaffhausen

Klavier:	**Daniel Höxter, Pawel Kamasa**
Querflöte:	**Janek Rosset**
Viola:	**Anna Pfister**
Kontrabass:	**Francisco Obieta**
Vorkurse 1997/98:	Mai bis Oktober 1997 (Prüfung November 1997) November 1997 bis April 1998 (Prüf. Mai 1998)
Frühjahrs-semester 1998:	Studienbeginn 9. Februar 1998
Anmeldeschluss:	31. August 1997 (Prüfung Ende November 1997)
Auskunft und Anmeldung:	Sekretariat des MKS Musikschule & Konservatorium Schaffhausen, Rosengassse 16, 8200 Schaffhausen, Telefon 052/625 34 03, Fax 052/625 34 30



REGIONALE MUSIKSCHULE WITTENBACH

Einführung in den Instrumental-Gruppenunterricht

Fortbildung für Musiklehrkräfte

Freitag und Samstag, 8. und 9. August 1997 im Mozartsaal (Werkhof)

Tasteninstrumente	Wolfgang Schmid-Köngernheim, Direktor der Akademie für Musikpädagogik, Mainz
Blech- und Holz-blasinstrumente	Bernd Schumacher, Mainz
Gitarre	Reinhard Gerding, Bielefeld
Streichinstrumente	Regine Schultz-Greiner, Berlin
Akkordeon	Wolfgang Russ, Methodiklehrer am Höhnerkonservatorium Trossingen
Schlagzeug	Joachim Sponsel, Dinkelsbühl
Informationen	Dr. Wolfgang Schwarz, Geschäftsführer Akademie für Musikpädagogik, Mainz
Rahmenprogramm	
«Säulen der Gruppendynamik»	Dr. Irmtraud Tarr, Konzertorganistin, Psychologin und Autorin, Rheinfelden
Musik. Grundschule	Astrid Hungerbühler, Konservatorium Basel
Morgendliches Singen	Martin Lehner, Dozent an der PHS für Musikpädagogik, Wittenbach
Workshops (nach Wahl)	– «Arrangements leichtgemacht» mit Dai Kimoto, Romanshorn – «Gesprächsführung» mit dem Unternehmensberater Beni Hungerbühler, St. Gallen
Blockflötenlehrkräfte	Gemeinsames Sichten und Werten der auf dem Markt erhältlichen Unterrichtsliteratur
Kurskosten	Für beide Fortbildungstage Fr. 200.– inkl. Mittagessen. **Die Fortbildung kann nur als Ganzes belegt werden.**
Anmeldung	Bis zum 1. Mai 1997 (Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.) Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen der Schulleiter, Herr J. Staub, dienstags und freitags von 9 bis 12 Uhr unter Telefon 071/298 30 63.

Internationaler Meisterkurs mit Abel Carlevaro

24./25. Mai 1997 in Winterthur, im Casino, Stadthausstr. 119 (2 Minuten ab Hauptbahnhof)

Aktive Teinehmer/innen:	Vortrag und Besprechung eines Werkes eigener Wahl (SFr. 250.–).
Passive Teilnehmer/innen:	Als Zuhörer (SFr. 170.–).

Für den Besuch des Kurses sind keine besonderen Bedingungen notwendig. Das Seminar ist interessant für alle, die die Technik von Abel Carlevaro näher kennenlernen möchten.

Samstag, 24. Mai

9.30–12.00 Uhr	Die Grundideen der Carlevaro-Technik – die Haltung – das Konzept der rechten Hand.
14.30–17.30 Uhr	Vorspiel der aktiven Kursteilnehmer – praktische Anwendung der Technik.

Sonntag, 25. Mai

9.30–12.00 Uhr	Das Konzept der linken Hand.
14.30–17.30 Uhr	Vorspiel der aktiven Kursteilnehmer.

Carlevaro spricht spanisch und englisch;
es wird simultan von Patrick Zeoli ins Deutsche übersetzt.

- Mittagessen und Getränke im Haus (auf eigene Rechnung).
- Übernachtungsmöglichkeiten im Hotel Banana City (hinter dem Bahnhof, Schaffhauserstr. 8, Telefon 052/268 16 16. Für Kursteilnehmer gelten Spezialpreise (bitte bei der Reservation mitteilen).
  Weitere Adressen beim Verkehrsverein, Telefon 052/212 00 88.

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Oliver Primus, Unterer Graben 21, 8400 Winterthur,
Telefon 052/213 05 70.

Internationale Musikfestwochen Luzern
Konservatorium Luzern – Meisterkurse 1997

Franco Gulli	Violine	19.8.–29.8.
Arto Noras	Violoncello	20.8.–30.8.
James Tocco	Klavier	11.8.–21.8.
Henry Meyer	Kammermusik	7.8.–18.8.
Burga Schwarzenbach	Sängerische Körperschulung	6.8.–30.8.
Georges Delnon/ Shari Rhoads	Szenische Gestaltung Mozartszenen in Ensembles in Zusammenarbeit mit dem Luzerner Theater	14.8.–24.8.
Wolfgang Rihm	Komposition	25.8.–27.8.

Anmeldungen und Anfragen bis zum 13. Juni (Kurs szenische Gestaltung: 1. Mai) an das Sekretariat der Meisterkurse, Konservatorium, Dreilindenstrasse 89/93, CH-6006 Luzern, Telefon 041/420 76 86, Telefax 041/429 08 10.

Pianistischer Arbeitskreis St. Gallen-Appenzell

Für fortgeschrittene Amateure und Musikstudenten

Klavierkurs in Trogen/AR

mit Abschlusskonzert

23.–25. Mai 1997

Kursleiter:
Aleksandra Ablewicz: Schwerpunkt auf Werken von **Franz Schubert** und von **Frédéric Chopin,** Werke anderer Komponisten willkommen.

Klavierduo Ute Gareis/Klaus-Georg Pohl: Werke zu vier Händen und für **zwei Klaviere.**

Kursgebühr für aktive Teilnehmer/Ensemble SFr. 250.–
Kursgebühr für Hörer SFr. 100.–

Ort: Kantonsschule Trogen

Anmeldeschluss: 5. Mai 1997

Auskunft und Anmeldung:
Pianistischer Arbeitskreis St. Gallen-Appenzell, Ilgenstrasse 10, 9042 Speicher, Tel./Fax 071/344 40 39.

Das **Institut Suzuki der Schweiz**

informiert diplomierte Pianisten/innen über einen

Teacher Training-Kurs

in der Schweiz, Anfang Herbst, in deutscher Sprache.

Die Suzuki-Methode bildet diplomierte Pianisten/innen aus, die kleine Kinder ab ca. 3½ Jahren unterrichten wollen.

Auskunft über die Suzuki-Methode und den Kurs erhalten Sie unter folgender Adresse:

Institut Suzuki der Schweiz, case postale 117, Genève 17

Rhythmus Toscana 97

für MusikerInnen

Körperliches Erleben von (Poly)-Rhythmen zur Förderung von: rhyth. Bewusstsein – Timing – Artikulation.
Leitung: Andreas Brugger, Musiker-Rhythmiklehrer, Jazzschule ZH,
Martina Hoffmann, Bewegungs-/Tanzpädagogin.
Kosten: 950.– (Stud. Ermäss.) Kurs und Unterkunft. (EZ-Zuschlag).
Zeit: 26.7.–2.8./2.–9.8./4.–11.10.1997.
Anmeldung:
Sommer bis 18. April / Herbst bis 15. Mai 1997.
Tel. 052/745 17 15, Fax 052/745 18 07
(Ferien 19.–27. April 1997!)

VMS-Seminare für Musikschulbehörden

MUSIKSCHULMANAGEMENT

Datum:	Samstag, den 21. Juni oder Samstag, den 6. September 1997
Dauer:	1 Tag von 9.40 bis 16.30 Uhr
Ort:	Zürich, Schulhaus Hirschengraben
Inhalt:	Musikschulführung der Zukunft, Musikschulmarketing Pflichten der Kommission und der Schulleitung Anstellung neuer Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter (Beispiel Schulleitung)
Teilnehmer:	Musikschulpräsidentinnen und -präsidenten sowie Behörden- und Kommissionsmitglieder von VMS-Musikschulen
Methodik:	Referate, Workshop, Rollenspiel, Diskussionen
Leitung:	Willi Renggli, Erlenbach Beauftragter für Fortbildung des VMS Ehemaliger Schulleiter und Präsident VMS, Didaktiker, Kursleiter
	Peter Kuster, Buchs Leiter der Arbeitsstelle und Präsident des Verbandes St. Gallischer Musikschulen, Diplom Unternehmensführung HSG, Pädagoge
Kosten:	Fr. 120.– inkl. Mittagessen und Getränke in der Mensa der Uni
Anmeldung:	Raschmöglichst, da die Teilnehmerzahl beschränkt ist. Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldung.

Anmeldung

VMS-Seminare für Musikschulbehörden 1997: Musikschulmanagement 1997

☐ Seminar am 21. Juni 1997
☐ Seminar am 6. September 1997
→ Wenn möglich beide Daten ankreuzen, damit die Teilnehmerzahlen ausgeglichen werden können.

Name _____ Vorname _____

Strasse _____

PLZ _____ Ort _____ Telefon _____

Name der Musikschule _____

Funktion an dieser Schule _____

Essen: ☐ Ich möchte vegetarisch essen (reichhaltiger Salatteller) Wenn gewünscht ankreuzen!

Datum _____ Unterschrift _____

Retour an VMS, Postfach 49, 4410 Liestal Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldungen

VMS-Ausbildung für Schulleiterinnen und Schulleiter

MANAGERKURS

Sonntag, 5. Oktober, 18.00 Uhr, bis Freitag, 10. Oktober 1997, 12.00 Uhr
oder
Sonntag, 16. November, 18.00 Uhr, bis Freitag, 21. November 1997, 12.00 Uhr

Der diesjährige Managerkurs wird doppelt geführt, um Teilnehmern aus früheren Jahren, denen dieser Kurs für einen Abschluss noch fehlt, einen Besuch zu ermöglichen. Dadurch sind ausnahmsweise noch Plätze frei, so dass wir einige **Schulleiterinnen, Schulleiter, Verwaltungsleiterinnen oder Verwaltungsleiter** zusätzlich aufnehmen können. Es handelt sich um Personen, die nicht die ganze Ausbildung absolvieren möchten, aber **spezielles Interesse gerade an diesem Managerkurs** haben.

Ausschreibung

Sonntag	*Der Verband Musikschulen Schweiz* (Ziele, Richtlinien, Leistungen).
Montag	*Medien und Öffentlichkeit* (Wie gewinnen wir die Medien als Multiplikatoren, die unsere Anliegen in die Öffentlichkeit bringen? Wie verfasst man ein Mediencommuniqué? Wie plant man eine Medienkonferenz? Demonstration einer ereignisübergreifenden Medienpräsenz).
Dienstag	*Wirtschaftliche Aspekte des Musikschulmanagements* (Finanzrechnung, Budget, Kalkulation, Jahresplan). *Musikschulleitung, eine Herausforderung* (Führung, Verantwortlichkeit, Ziele, Kommunikation).
Mittwoch	*Arbeitsrecht* (Verträge, Lohnabsprachen, Versicherungen, Urlaub, Treuepflicht, Arbeitszeugnisse usw.). *Gemeinsamer Ausflug mit Besichtigung.*
Donnerstag	*Planspiel:* Simulieren von Managementaspekten der Musikschule, z.B. Marketing, Finanzen, Führen, Konfliktbewältigung. *Schlussabend.*
Freitag	*Planspielauswertung:* Systemisches Denken, Wirklichkeitskonstruktion. *Feedback.*
Seminarformen	Referate, Diskussionen, Übungen, Gruppenarbeiten, Fallstudien.
Referenten	*Beat Kappeler,* Leiter Abt. Organisation und Management am Institut für Angewandte Psychologie (IAP) Zürich. *Daniel Perrin,* Studienleiter am Medienausbildungszentrum (MAZ) Luzern, der höheren Fachschule für Journalismus. *Dr. Ivan Rickenbacher,* Direktor der PR-Agentur D. Jäggi AG, Autor, Politiker, Lehrbeauftragter an der Uni Bern, ehem. Seminardirektor und Sekretär der CVP. *Fernand Schlumpf,* Musikschulleiter, dipl. Arch. HTL, Geschäftsführer, Musiker, ehem. Gemeinderat. *Hans Brupbacher,* Präsident des VMS, Musikschulleiter, Musiklehrer, Flötist, ehem. Schulpflegepräsident. *Willi Renggli,* Leiter des Ressorts Aus- und Fortbildung des VMS, Schulmusiker, ehem. Musikschulleiter und Didaktiker am Konsi ZH.
Kursort	Tagungszentrum Leuenberg ob Hölstein Baselland.
Kosten	Gesamte Seminarkosten inkl. Unterkunft, Verpflegung und Unterrichtsmaterial, Fr. 1300.– für ein Zweierzimmer, Fr. 1400.– für ein Einzelzimmer.
Anmeldung	Mit untenstehendem Talon. Über die Aufnahme wird raschmöglichst informiert.
Weitere Auskunft	Willi Renggli, Weinbergstr. 65, 8703 Erlenbach, Tel. 01/910 49 08.

MANAGERKURS DES VMS

Anmeldung

Name _____ Vorname _____ Jahrgang _____

Adresse _____

_____

Tel. Privat _____ Tel. Schule _____

Fax Privat _____ Fax Schule _____

Berufsausbildung _____

_____

_____

Gegenwärtige Tätigkeit _____

_____

Wenn Sie ein Instrument gut spielen, welches? _____

Kurswahl: ☐ 5.–10. Oktober 1997
☐ 16.–21. November 1997
wenn möglich beide Daten ankreuzen (bevorzugtes doppelt)

Zimmerwahl: ☐ Zweierzimmer, evtl. zusammen mit _____
☐ Einzelzimmer ☐ Die Zimmerzuteilung ist mir egal (auch zusätzlich ankreuzbar)

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Anmeldung senden an: Willi Renggli, Weinbergstrasse 65, 8703 Erlenbach
Telefon 01/910 49 08, Fax 01/912 08 49

15. Sommermusikwochen
Brigels 1997
5. Juli - 9. August 1997

5. - 12. Juli
Singen und Wandern
Leitung: Mario Schwarz

12. - 19. Juli
Chor- und Musizierwoche
(mit Dirigierkurs)
Leitung: Mario Schwarz

26. Juli - 2. August
Jugendorchesterwoche
für begabte Kinder und Jugendliche
Leitung: Mario Schwarz

2. - 9. August
Interpretationskurs für Violine und Kammermusik
Leitung: Kemal Akçağ

Auskunft und Anmeldeunterlagen:
Sommermusikwochen
Center turistic
CH-7165 Brigels
Tel. 081 941 13 31. Fax 081 941 24 44

Weiterbildung in Chorsingen und Dirigieren

Chorstudio

Kloster St. Joseph
7130 Ilanz GR
4. - 11. Oktober 1997

Dozenten
Mario Schwarz
Dirigieren, Chorgesang
Angelika Reinhard
Mikoto Usami
Einzelstimmbildung

Kurskosten Fr. 480.-
Vollpension Fr. 630.-

G. F. Händel
Der Messias

Anmeldung und Infos
Sekretariat Chorstudio
Postfach 1709
CH-8580 Amriswil
Tel. 071 / 411 68 01

Zu verkaufen
Spinett
Marke Neupert,
Fr. 5000.–.
Telefon 01/720 53 78

Verkaufe
Marimbaphon Malletech
4⅓ (LOW-E),
3 Monate alt, Rosewood.
SFr. 13 500.–.
Tel. (0033) 03.89.81.65.60

Flügel Bösendörfer
occ. Mod. 170 cm,
schwarz poliert,
total revidiert.
5 Jahre Garantie,
Fr. 29 500.–/mtl. Fr. 420.–.
HEUTSCHI PIANOS
Telefon 031/352 10 81

Zu verkaufen:
franz. Meistercello
J. Tournier 1914, Paris,
Fr. 15 000.–.
franz. Meistergeige
J. Derazey ca. 1870,
Mirecourt, Fr. 18 000.–.
Beide Instrumente sind in sehr gutem Zustand.
Telefon 056/426 62 16

Flügel Steinway & Sons
Mod. O/180 cm,
Baujahr 1986, schwarz poliert, 5 Jahre Garantie,
Fr. 46 800.–/mtl. Fr. 680.–.
HEUTSCHI PIANOS
Telefon 031/352 10 81

Klavier Grotrian-Steinweg
occ. Mod. 122 cm,
schwarz poliert,
5 Jahre Garantie,
Fr. 13 250.–/mtl. Fr. 165.–.
HEUTSCHI PIANOS
Telefon 031/352 10 81

Freie Improvisation
Verschiedene Kurs- und Workshopangebote in freier Improvisation für Berufsmusiker und Laien. Kursort: Zürich.
Zum Beispiel: Einjähriger Kurs für professionelle und semiprofessionelle Musikerinnen und Musiker. Wöchentlich drei Stunden und zwei Wochenenden. Beginn: Anfang Mai 1997.
Leitung: Peter K. Frey (spielt seit 30 Jahren improvisierte Musik und erteilt seit 1977 Improvisationskurse).
Ich übernehme auch Aufträge von Musikschulen für Weiterbildungskurse.
Auskunft: Peter K. Frey, Im Heugarten 7e, 8617 Mönchaltorf, Tel./Fax 01/948 05 56.

Boldern
Internationale Coblenzer-Seminare in Boldern
Atem-, Stimm- und Sprechschulung
Praxis der Kommunikation: 12.–19. Juli 1997
Freude am Sprechen – 8.–11. Mai 1997
Einführungs-Schnupperkurs 27./28. Sept. 1997
Teilnehmerkreis: Lehrende, Logopäden, Musiker, Sänger, Schauspieler u. a.
Leitung: Prof. Dr. H. Coblenzer, Hochschule für Musik und darstellende Kunst, Wien, und MitarbeiterInnen.
Seminarort und Sekretariat:
Boldern, 8708 Männedorf,
Telefon 01/921 71 13, Fax 01/921 71 10.

MASTER CLASS FOR JAZZ IMPROVISATION
14.-20. JULY 1997 SWITZERLAND
LANGNAU IM EMMENTAL
JUNIOR JAZZWORKSHOP
PARALLEL ZUM KURS **MASTER CLASS FOR JAZZ IMPROVISATION** WIRD DER **JUNIOR JAZZWORKSHOP** UNTER DER LEITUNG VON STEPHAN URWYLER DURCHGEFÜHRT. DER KURS RICHTET SICH AN KINDER UND JUGENDLICHE UND STEHT GRUNDSÄTZLICH ALLEN INSTRUMENTEN UND GESANG OFFEN.
MITWIRKENDE:
STEPHAN URWYLER GITARRE / LEITUNG
HAL CROOK (USA) POSAUNE / PIANO
RICK PECKHAM (USA) GITARRE
ROMAN SCHWALLER SAXOPHON
MARTIN ABBUHL VIOLINE
TONY MARTINEZ (CUBA) GESANG / SAXOPHON / FLÖTE / PIANO
WALTER SCHMOCKER BASS
THOMAS DURST BASS
TAKE TORIYAMA (JAPAN) SCHLAGZEUG
MARTIN FRUTIGER SCHLAGZEUG
JULIO BARRETO (CUBA) LATIN PERCUSSION
INFORMATION & ANMELDUNG:
DIRECT BOOKING, OBERSTRASSE 5
CH-3550 LANGNAU - SWITZERLAND
TEL./FAX: 41(0)34 402 35 40
UNTER DEM PATRONAT DER musicschules

MITHURNSCHE STIFTUNG
MKS
MUSIKSCHULE & KONSERVATORIUM SCHAFFHAUSEN
Sommerkurs Komposition mit dem Filmkomponisten und Arrangeur
David Angel (USA)
vom 28. Juli bis 8. August 1997
Kosten: Fr. 800.– (ohne Unterkunft)
Anmeldeschluss: 31. Mai 1997
Auskünfte und Unterlagen:
Sekretariat des **MKS**
Rosengasse 16, 8200 Schaffhausen
Tel. 052/625 34 03 Fax 625 34 30

KONSERVATORIUM UND MUSIKHOCHSCHULE ZÜRICH
Abteilung Musik und Bewegung
Rhythmikseminar und Seminar für Musikalische Grundausbildung
Freiestrasse 56, 8032 Zürich, Telefon/Fax 01/251 28 75

Bewegter Unterricht durch Rhythmik

Wollen Sie:
- Möglichst sinnenhaft und körperfreundlich unterrichten?
- Feste und improvisierte Spielformen mit Musik, Bewegung und Material kennenlernen?

Seminar zum Themenbereich «Ganzheitliches Lernen» für Kindergärtnerinnen und Kindergärtner sowie Lehrkräfte für Musikalische Früherziehung/Grundschule.

Kursleitung:	Beth Schildknecht
Ort:	Zürich, Rhythmikseminar, Freiestr. 56, 8032 Zürich
Dauer:	1 Einführungstag und 3 Wochenenden ab September 1997 bis Januar 1998
Anmeldeschluss:	30. Juni 1997
Auskunft und Anmeldung:	Rhythmikseminar, Telefon 01/251 28 75

SOMMER–MUSIKWOCHEN
10. Brigels
2.- 9. August 1997
KAMMERMUSIK
und
VIOLINE-INTERPRETATIONSKURS
LAAX
9.- 16. August 1997
ORCHESTERKURS
für
STREICHER
Leitung: KEMAL AKÇAĞ; Violine, Zürich
Angesprochene Kursteilnehmer:
Musikstudenten und fortgeschrittene Laienmusiker, sowie für Pianisten/innen, die Kammermusik pflegen. Der Kammermusikkurs ist nur für bestehende Ensemble (Streicher allein oder mit Bläser, mit Klavier usw.). Die Teilnehmerzahl ist für die beiden Kurse beschränkt.
Anmeldung und Auskünfte bis 15. Juni 1997:
Kemal Akçağ, Steinradstr. 25 CH-8704 Herrliberg. Tel.:01-915 02 64

Inserate bringen Erfolg!

Festival «Musik Direkt»
Erste Durchführung in der Schweiz
Schweizerisches Finale:
3. Mai 1997, Genf (Usine)
Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 14.00 Uhr.
Teilnehmer des Festivals sind junge, nicht professionelle Musiker/innen zwischen 12 und 21 Jahren, die ihre Lieblingsmusik in Gruppen vortragen.
Eintritt frei

Festival «Musique en Direct»
Première édition nationale
Finale nationale:
le 3 mai 1997 à Genève, à «l'Usine»
Ces journées commenceront à 14 h 00.
Le festival est ouvert à tous les musiciens non professionnels âgés de 12 à 21 ans et pratiquant en groupe la musique de leur choix.
Entrée libre

Festival «Musica in Diretta»
Prima edizione nazionale
Finale nazionale:
3 maggio 1997 a Ginevra, presso «l'Usine»
Queste giornate inizieranno alle ore 14.00.
Il festival è aperto a tutti i musicisti non proffessionisti compresi nella fascia d'età tra i 12 e i 21 anni che praticano la loro musica preferita in gruppo.
Entrata libera

Informations:
Jeunesses Musicales de Suisse,
Maison de la Radio
Case postale 233,
1211 Genève 8
Téléphone 022/328 70 64

KONSERVATORIUM UND MUSIKHOCHSCHULE ZÜRICH
Ab Herbstsemester 1997 sind Studienplätze frei für:
Musikpädagogische Fort- und Weiterbildung
Voraussetzungen:
- anerkannter Diplomabschluss
- Nachweis einer gewichtigen Unterrichtstätigkeit während mindestens eines Jahres

Es besteht die Wahl zwischen massgeschneiderter Fortbildung ohne Diplomabschluss oder berufsbegleitendem Diplomstudium.
Detail-Informationen über dieses neue Studienangebot können den speziellen Prospekten entnommen werden.
Sie sind erhältlich im Sekretariat des Konservatoriums Zürich, Florhofgasse 6, 8001 Zürich, Telefon 01/268 30 40.
Die definitive Aufnahme erfolgt nach einem Aufnahme- und Informationsgespräch (beim Diplomstudium zudem aufgrund einer Aufnahmeprüfung).
Anmeldefrist ist der 31. Mai 1997, Studienbeginn September 1997.

MUSISCH - PÄDAGOGISCHES SEMINAR
Leitung: Rosmarie Metzenthin
Vollausbildung 6 Semester, ca. 4 Tage pro Woche (Diplom)
Weiterbildung für Pädagogen (Lehrer, Kindergärtnerinnen, Sozialpädagogen, Tanz-, Gymnastik- und Sportlehrer, Schauspieler, Musiklehrer).
Dauer: 1 Jahr (Certificat), 1 Nachmittag und Abend pro Woche.
Die Ausbildung beinhaltet hauptsächlich:
Improvisation, Körpersprache, Bewegung, Tanz, darstellendes Spiel, Theater, Musik, Rhythmik, Praxis mit Kindern und Jugendlichen.
Beginn: 18. bzw. 22. August 1997, Voranmeldung bis 20. April 1997.
Auskunft und Unterlagen:
Sekretariat R. Metzenthin, Freiestrasse 58, 8032 Zürich,
Telefon 01/252 45 15 oder 01/923 26 96.

Schweiz. Kodály-Musikschule Zürich
Esther Erkel
Zürich, Tel. 01/ 251 55 73
berufsbegl. **Ausbildung für musikalische Früherziehung und Grundschulung od. als Weiterbildung für Schule & Kindergarten**
6 Semester mit Diplomabschluss
Kurs: Mittwochnachmittags in Zürich
Neuer Kursbeginn: September 1997
Anmeldeschluss: Ende Juni 1997
Vorkurs: 1 Jahr Grundausbild. in Musiktheorie, Blattlesen, inneres Hören, Singen, Solmisation, Singen mit Kindern, Gehörbildung, Rhythmik, Improvisation, Einblick in die Kodàly-Methode;
Hauptkurs: 4 Semester, zusätzl. mit Didaktik;
1 Intensivwochenende pro Semester